

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim

- öffentlicher Teil -

Datum: 09. Mai 2016
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 19.04 Uhr **Ende:** 20.05 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Janz, Friedrich

Fraktion:

CDU

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Bernhard Krämer (zugleich stimmberechtigtes Mitglied) WG Gau-Bickelheim
2. Beigeordneter Wolfgang Mack WG Krollmann

Ratsmitglieder:

Abel, Adam	WG Gau-Bickelheim	
Beck, Heike	WG Krollmann	
Brunk, Markus	CDU	unentschuldigt
Engert, Jacqueline	CDU	
Fels, Christian	CDU	
Gräsel, Anita	CDU	
Hollenbach, Peter	WG Gau-Bickelheim	
Jung, Hansjörg	CDU	
Krollmann, Markus	WG Krollmann	
Lintgen, Michael	CDU	
Mayer, Frank	CDU	
Schnabel, Alfons	WG Krollmann	
Schnabel, Karl-Heinz	WG Krollmann	
Vollmer, Jürgen	WG Gau-Bickelheim	
Vollmer, Martin	WG Gau-Bickelheim	

Weitere Anwesende:

Faßbinder, Annette
Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, zugl. Schriftführerin

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**
- TOP 2** **Widmung des St. Florianswegs**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3** **Grünschnittplatz – Nutzungsbeginn und Nutzungsordnung**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4** **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Janz, eröffnet um 19.04 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt alle Anwesenden. Ebenfalls begrüßt er Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, die zur Schriftführerin bestellt wird. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 29.04.2016 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

III. Tagesordnungspunkte

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

Zuhörer sind nicht anwesend, schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

- TOP 2** **Widmung des St. Florianswegs**
- Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Nach Fertigstellung der o.g. Erschließungsstraßen können diese dem öffentlichen Verkehr durch Widmung bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim beschließt, die Straße St. Floriansweg (Flur 20 Parzelle 67/9 und Teil 2/B aus Parzelle 2/14) im Gewerbegebiet südlich der B 420 gemäß § 36 in Verbindung mit § 3 Landesstraßengesetz in der derzeit gültigen Fassung als Ortsstraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Beschränkungen der Widmung auf bestimmte Verkehrsarten oder Benutzerkreise sind nicht vorgesehen.

Aussprache

Herr Janz teilt auf Anfrage mit, dass die Parzelle 67/8, also der Teil südlich des Wendehammers, weiterhin Feldweg bleibt. Dies soll nach der Widmung auch entsprechend ausgeschildert werden.

Aus der Mitte des Rates kommt der Hinweis, dass auch über die Nutzung weiterer Wege im Rat gesprochen werden müsse.

Beschluss

Der Beschluss zur Widmung des St. Florianswegs ergeht einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 3 Grünschnittplatz – Nutzungsbeginn und Nutzungsordnung - Beratung und Beschluss -

Herr Janz hatte den Gemeinderatsmitgliedern einen Entwurf mit Eckpunkten zur Nutzung des neuen Grünschnittplatzes im Flonheimer Weg vorgelegt mit der Bitte, dazu Stellung zu nehmen. Ergänzend zu diesem Entwurf kam aus der Mitte des Rats der Vorschlag, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf diesem Weg auf 20 Km/h anzuordnen. Dies wird vom Rat abgelehnt. Vielmehr möchte man erst einmal im nächsten halben Jahr beobachten, welches Verkehrsaufkommen sich ergibt.

Als Unkostenbeitrag soll für einen Kipper/eine Rolle ein Betrag in Höhe von 10 € und für einen PKW-Anhänger von 3 bis 5 € erhoben werden. Herr Josef Groben wird bei der Beaufsichtigung des Grünschnittplatzes mitwirken und das Geld bar gegen Ausgabe eines Quittungsbelegs kassieren. Weitere Aufsichtspersonen können Bedienstete der Gemeinde oder auch Ehrenamtliche sein. Laub und Rasenschnitt werden nicht angenommen. Mit der Verwaltung muss geklärt werden, ob eine Satzung erforderlich ist. Diese wird jedoch erst erstellt, wenn entsprechende Erfahrungswerte zur Nutzung des Grünschnittplatzes vorliegen. Der Grünschnittplatz soll Ende Mai/Anfang Juni in Betrieb gehen. Vorab soll zwei Mal eine Veröffentlichung mit der Nutzungsordnung im Amtsblatt erfolgen.

Der Beschluss zu Nutzungsbeginn und zur vorläufigen Nutzungsordnung des Grünschnittplatzes ergeht einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Janz teilt folgendes mit:

- Herr Janz spricht das Thema „Nutzung und Gestaltung des Kreisels vor der Firma Sutter“ an und gibt das Wort dann an Herrn Markus Krollmann. Dieser beabsichtigt, Werbung für sein Weingut im Kreisel zu machen und hat sich diesbezüglich bei Herrn Schafft von dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Worms informiert. Grundsätzlich seien Werbemaßnahmen im Kreisel unter gewissen Voraussetzungen und in Abstimmung mit dem LBM erlaubt. Es bestehe die Möglichkeit, dass entweder

1. der LBM den Kreisel gestaltet und unterhält,
2. die Ortsgemeinde oder
3. eine Privatperson.

Die Frage einer gemischten Nutzung durch Private und die Ortsgemeinde muss geklärt werden. Ebenso die Verkehrssicherungspflicht. Herr Janz wird sich mit Herrn Schafft vom LBM in Verbindung setzen und sich informieren. Er bittet die Fraktionen, sich bis zur nächsten Sitzung intern zu beraten, ob die Gemeinde sich an der Gestaltung und Unterhaltung dieses Kreisels beteiligen soll.

- Herr Janz informiert die Ratsmitglieder über die Abgabe aus der Gas- und Stromkonzession für 2015. Danach hat die Ortsgemeinde 6.516 € aus der Gaskonzession und 66.299 € aus der Stromkonzession erhalten.

- Bürgermeister Janz bittet um die Nennung der Personen für die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Gau-Bickelheimer Veranstaltung „200 Jahre Rheinhessen“. Dies sind:

- von der Wählergruppe Krollmann: Markus Krollmann und Thomas Haßlinger
- von der Wählergruppe Gau-Bickelheim: Dominik Weil und Jürgen Vollmer

- von der CDU: Michael Lintgen und Anita Gräsel.

Hinzu kommen sollen noch Vertreter der Vereine, die Herr Janz noch ansprechen/einladen will. Das erste Treffen dieser Gruppe soll Ende Mai stattfinden.

Die Veranstaltung am 4. September soll mit einem Orgelkonzert beginnen und fortgeführt werden auf dem „Römer“ mit unterschiedlichen kulturellen Angeboten und rheinhessischen und Gau-Bickelheimer Spezialitäten aus Küche und Keller. Für das Orgelkonzert, das in Zusammenarbeit mit dem „Kultursommer Rheinland-Pfalz“ veranstaltet wird, wird ein amerikanischer Solist kommen.

- Der Friedhofsausschuss trifft sich zur nächsten Sitzung voraussichtlich am 14. Juni 2016.
- Für eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Liegenschafts-Ausschusses mit der AG „Erweiterung des Neubaugebiets“ ist bereits für den 17. Mai eingeladen. Dabei geht es in erster Linie um die Erweiterung des Neubaugebiets sowie um wiederkehrende Beiträge.
- Die Spielgeräte und der Fallschutz wurden inzwischen auf dem neuen Spielplatz montiert und abgenommen. Zahlreiche Kinder nutzen den Spielplatz schon begeistert. Allerdings fehlt neben dem Zaun noch der Rasen. Für den Rasen müsste der Spielplatz für 10-12 Wochen gesperrt werden. Alternativ wäre das Verlegen eines Rollrasens für 6.000,- € Mehrkosten möglich, wobei auch hier eine Sperrung von 3-4 Wochen erforderlich wäre. Da die Mehrkosten unverhältnismäßig erscheinen, will Herr Janz erreichen, dass die ausführende Firma den Rasen erst im Spätherbst sät und die Gemeinde ggf. im Frühjahr noch einmal nachbessert. Die offizielle Freigabe des Spielplatzes soll nach der Montage des Zaunes Ende Mai/Anfang Juni erfolgen.

Zum Thema „Teilweise Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung“ berichtet Herr Janz über ein Gespräch mit Herrn Frohnhöfer vom EWR. Danach gibt es zwei Zuleitungen zu jeder Straßenlampe. Über diese wird die Leuchtdauer geregelt. Sie kann ohne großen Aufwand verändert werden. Herr Frohnhöfer wird in den nächsten Tagen der Ortsgemeinde die Mehrkosten nennen, die ein Absehen von der teilweisen Nachtabschaltung verursacht. Darüber hinaus hat Herr Frohnhöfer für eine der nächsten Ratssitzungen ein Referat zum Thema „Modernisierung der Straßenbeleuchtung“ angeboten.

Anfragen

- Herr Lintgen schlägt vor, auf dem Parkplatz des neuen Einkaufsmarktes Treff 3000 eine E-Tankstelle einzurichten. Herr Janz nimmt den Vorschlag entgegen und wird dies mit dem Investor erörtern.
- Herr Jürgen Vollmer spricht an, dass die Beschilderung des Wirtschaftsweges am Bahnübergang zum Wißberg erneuert werden muss, damit dieser nicht aufgrund der ab Sommer anstehenden Vollsperrung der B 420 zwischen Gau-Bickelheim und Gau-Weinheim durch den PKW-Verkehr genutzt wird.
- Herr Krollmann bittet um Stellungnahme über den Sachstand zur Sanierung des Rathauses und diesbezüglich auch zur Einrichtung eines Jugendraumes. Ortsbürgermeister Janz teilt hierzu mit, dass er mit Frau Becker-Mutschler und Frau Goldschmidt von der Bauabteilung der Kreisverwaltung im Gespräch ist. Wenn bei dem denkmalgeschützten Gebäude die Heizungsanlage erneuert wird, solle möglichst auch Barrierefreiheit hergestellt werden, damit Besucher der Sprechstunden und der Ratssitzungen ungehinderten Zugang haben. Er schlägt deshalb vor, zunächst im Jugendausschuss zu beraten, wie ein solcher Jugendraum aussehen und organisiert werden solle, damit man danach mit der Kreisverwaltung das weitere Vorgehen abstimmen könne. Ebenfalls schlägt er vor, einen Sozialarbeiter in die Begleitung eines Jugendtreffs einzubinden.
- Herr Krollmann bittet Herrn Janz um den Sachstand zu den Bemühungen, auf dem gemeindeeigenen Bauplatz Pestalozzistraße/ Badenheimer Weg barrierefreies Wohnen zu realisieren. Herr Janz teilt hierzu mit, dass er von einem Interessenten am Ende doch eine Absage erhalten hätte, mit einem weiteren immer noch im Gespräch sei. Eine Entscheidung ist hier noch nicht getroffen.

- Herr Krollmann spricht die Parksituation in der Schmalzgasse an. Diese wird immer problematischer. Ein Durchkommen mit einem größeren Fahrzeug wie einem Transporter oder Traktor mit Anhänger ist fast unmöglich. Wehrführer Frank Mayer kann dies bestätigen, da die Feuerwehr kürzlich ebenfalls vor diesem Problem stand. Abends stehen dort meist bis zu 27 Fahrzeuge.

In einer ausführlichen Diskussion kommt der Rat auch zu der Überlegung, dort Parkbuchten einzuzeichnen und durch das Ordnungsamt die Situation kontrollieren zu lassen. Allerdings sollen eventuelle Maßnahmen zunächst im Verkehrsausschuss beraten werden.

- Herr Krollmann erkundigt sich nach dem Stand der Jahresbilanzen. Die Bilanz für das Jahr 2009 wurde im August 2015 durch Herrn Maurer von der Verbandsgemeinde vorgestellt. Laut der Verwaltung sollen zwei Bilanzen jährlich fertiggestellt werden, sodass bis zum Jahr 2020 die Bilanzen aktuell seien. Herr Krollmann bemängelt, dass seitens der Verwaltung nicht zügiger aufgearbeitet wird und die vakante Stelle in der Finanzabteilung immer noch nicht besetzt ist. Er fragt kritisch nach, ob es nicht sinnvoller sei, die Bilanzen extern aufarbeiten zu lassen.

- Aus der Mitte des Rates kommt der Hinweis, dass an der Friedhofsmauer an einer Stelle Putz abfällt.

- Herr Martin Vollmer bittet darum, den Schaukasten am Rathaus wieder zu errichten. Dazu teilt Herr Janz mit, dass er derzeit ein Konzept zu den Info-Tafeln in der Gemeinde ausarbeite.

- Ebenfalls teilt Herr Martin Vollmer mit, dass der tote Ahornbaum an der Volksbank entfernt werden solle.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Janz um 20.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Unterschriften:

(Friedrich Janz, Ortsbürgermeister)
Niederschrift gefertigt am 13.05.2016/fa

(Annette Faßbinder, Schriftführerin)